

Bauen im Grund erschwinglich halten

In Roßberg Bauplätze ab 69 Euro pro Quadratmeter

Ebsdorfergrund-Roßberg (hä). Mit einem besonderen »Schnäppchen« warten die Gemeinde Ebsdorfergrund und die Hessische Landgesellschaft mbH im Roßberger Wohnbaugebiet »Rainacker« auf. Dort werden voll erschlossene Grundstücke zum Quadratmeterpreis ab 69 Euro angeboten.

Neun von elf Wohnbaugrundstücken stehen noch für eine Einzel- und Doppelhausbebauung zum Verkauf. Sie liegen am südöstlichen Ortsrand und werden bis Ende November/Anfang Dezember voll erschlossen. Die Grundstücke sind zwischen 504 und 655 Quadratmeter groß, und der Quadratmeterpreis liegt nördlich der Erschließungsstraße bei 69 Euro und im südlichen Bereich bei 72 Euro. Der Bebauungsplan weist für die Baugrundstücke eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,3 und eine Geschossflächenzahl (GFZ) von 0,4 bzw. 0,6 bei ein- bzw. zweigeschossiger Bauweise auf.

»Wir wollen das Preisetreiben beim Bauplatzkauf stoppen«, verdeutlicht Bürgermeister Andreas Schulz das Anliegen der Gemeinde, Bauland zu sehr günstigen Konditionen zu veräußern. Bauwillige können schon beim kleinsten Bauplatz in Roßberg rund 15.000 Euro gegenüber einem Bauplatz vergleichbarer Größe im Umland sparen.

»Grund«-Prämie von 5.000 Euro sichern

Gemessen am größten Bauplatz in Roßberg sei sogar eine Einsparung von fast 25.000 Euro möglich, weil obendrein für jeden Bauherren eine »Grund«-Prämie von 5.000 Euro zur Verfügung stehe, wenn er mit Holger Winter als Baufirma und Betrieben aus der Region baue. Die Raiffeisenbank Ebsdorfergrund verzichtet



Stellten das Baugebiet in Roßberg vor (v. l.): Harald Emmerich (Vorstandsmitglied Raiffeisenbank Ebsdorfergrund), Heiko Riehm (Hessische Landgesellschaft), Werner Böckler (Ortsvorsteher), Anke Schmidt (FB Bauen, Planen und Umwelt der Gemeinde Ebsdorfergrund), Thomas Listner (Geschäftsführer Listner-Immobilien) und Bürgermeister Andreas Schulz.

Foto: Häuser

zudem auf eine Bearbeitungsgebühr und bietet 3,49 Prozent Nominalzins. Die »Grund«-Prämie kann dabei als Eigenkapitalnachweis angerechnet werden.

Und noch ein Plus sieht der Bürgermeister im Erwerb eines Bauplatzes in Roßberg: »Wir haben den Bauherren so wenig wie möglich Einschränkungen über den Bebauungsplan hinsichtlich der Bauausführung gemacht, um ein nahezu freies, individuelles Bauen zu ermöglichen. Wer sich an die wenigen Vorgaben hält, kann dadurch auch noch Baugenehmigungsgebühren sparen«, so Schulz.

»Für uns ist nicht die kurzfristige hohe Einnahme beim Verkauf eines Bauplatzes das Entscheidende«, sagte Bürgermeister Schulz. Vielmehr sei der Gemeinde daran gelegen, dass sich in den

Ortsteilen auf Dauer junge Familien ansiedeln und keine Überalterung in der Bevölkerung entsteht. »Roßberg ist als Dorf eine Perle mit intakter Dorfgemeinschaft. Wir freuen uns auf jeden Neubürger«, fügte Ortsvorsteher Werner Böckler hinzu.

Schautag in Roßberg mit Kooperationspartnern

Die Firma Listner Immobilien aus Marburg ist mit der Vermarktung der Grundstücke in Verbindung mit dem Hausbau betraut worden. Dabei arbeiten mehrere Partner und Handwerksbetriebe interdisziplinär miteinander zusammen, um optimal auf die Wünsche der Bauherren eingehen zu können.

Zum Schautag am kommenden Sonntag, 4. Oktober, von 14 bis 16 Uhr laden folgende Kooperations-

partner ein: Gemeinde Ebsdorfergrund, Hessische Landgesellschaft, Immobilien Listner, Winter-Haus, Raiffeisenbank Ebsdorfergrund sowie die Handwerksbetriebe Elektro Mengel, Lerch Türen, C. F. Möscheid, Noll Holzbau (alle Rosenthal), Rimu Heizung und Sanitär (Frankenberg), NOWA Holztreppe und Weinbach Malerfachbetrieb (Ebsdorfergrund), Edgar Mankel Bauunternehmen (Münchhausen), Küchen-Dörr (Stadtallendorf), Sauer Fußböden (Marburg), Rhel Fenster und Türen (Amöneburg) und Jäger Dachdecker (Kirchhain).

Neben Informationen im Dorfgemeinschaftshaus in Roßberg gibt es wieder Besichtigungstouren direkt zum Neubaugebiet »Rainacker«. Weitere Infos sind auch unter der Hotline 06421/489195 erhältlich.